

Deutschland-Neubiberg: Teile für militärische Luft- und Raumfahrttausrüstung

OJ S 30/2023 10/02/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Lieferungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

Postanschrift: Werner-Heisenberg-Weg 39

Ort: Neubiberg

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Postleitzahl: 85577

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): ZV I.3

E-Mail: [BeschaffungUniBwM@heuking.de](mailto:BeschaffungUniBwM@heuking.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.unibw.de>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Lehre und Forschung

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung, Integration und Test von zwei UL-POD-Systemen

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

35640000 Teile für militärische Luft- und Raumfahrttausrüstung

#### II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Auftragsgegenstand ist die Lieferung, Integration und der Test von zwei UL-POD-Systemen.

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 120 000,00 EUR

### II.2. Beschreibung

## **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

35613000 Unbemannte Flugkörper, 35720000 Nachrichtengewinnung, Überwachung, Zielerfassung und Aufklärung

## **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

## **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Im Rahmen des Projekts MissionLab (dtec.bw) sollen bis Dezember 2024 künftige Missionstechnologien für taktische Unmanned Aerial Vehicle (UAV) sowie eine automatisierte Sensor-Datenverarbeitung mit Aufklärungssensorik der Bundeswehr (i2AX Gimbal) untersucht werden. In diesem Zusammenhang ist hier der Auftragsgegenstand die Lieferung, Integration und der Test von zwei UL-POD-Systemen.

Der Auftraggeber muss zwei UL-POD-Systeme liefern, die über Payload-Behälter für Aufklärungssensorik und einer Befestigungsmöglichkeit an einem Ultraleichtflugzeug verfügen. Sie müssen eine Stromversorgung haben sowie mechanische und elektronische Optionen für die Avionik der LUNA-NG und den in MissionLab entwickelten Missionsrechner. Die Kompatibilität mit den Systemen der LUNA-NG ist zwingende Voraussetzung an den Auftragsgegenstand. Nach Abnahme der UL-POD-Systeme muss der Auftragnehmer die Integration der Systeme vornehmen und anschließend die Systeme testen. Auch die Zulassung des Gesamtsystems muss der Auftragnehmer erbringen. Zusätzlich gehört die Durchführung von vier Flugversuchen zum Auftragsgegenstand, in denen die POD-Systeme, die Steuerung durch die mobilen Kontrollstationen, die Reichweite und die Integration des Missionsrechners getestet werden.

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Die UniBw M darf mit der AID GmbH (AID) ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b), Abs. 6 VgV durchführen. Ein Wettbewerb besteht aus technischen Gründen nicht. Denn allein die AID kann die Systemkompatibilität der UL-POD-Systeme mit den Systemen der LUNA-NG gewährleisten und die Fristen für die Auftragsdurchführung einhalten. Unternehmen, die keine genauen Kenntnisse über die Systeme der LUNA-NG und ihre Programmierstellen haben, ist die Auftragsdurchführung unmöglich. Da die Systemkompatibilität eine zwingende Voraussetzung an die Auftragsdurchführung darstellt, kommt von vornherein nur der LUNA-NG Hersteller oder ein mit dem System vertrautes Unternehmen als Auftragnehmer in Betracht. Der LUNA-NG-

Hersteller Rheinmetall Technical Publication GmbH (RTP) ist die Lieferung der UL-POD-Systeme innerhalb des nächsten halben Jahres nicht möglich. Da die Lieferfrist für die UL-PODS der 31.03.2023 ist, würde es zu Verzögerungen innerhalb des MissionLab-Projekts kommen. Hierdurch würden nicht nur andere Unterbeauftragungen blockiert, sondern auch die Realisierung der Projektziele und die Verlängerung des MissionLab-Projekts gefährdet. Da die RTP nicht zur fristgerechten Auftragsdurchführung in der Lage ist, überlässt sie der AID als einem eng mit ihr verbundenen Unternehmen exklusiv die für die Kompatibilität notwendige Core-CFK-Basisplatte. Über das notwendige Know-How zu dem LUNA-NG-System verfügt AID, weil ein wesentlicher Teil ihrer Mitarbeiter bei dem Vorgänger der RTP, EMT Penzberg, tätig und dort mit den Systemen befasst war. Aufgrund der exklusiven Überlassung der Basisplatte sowie eines mit dem LUNA NG-Hersteller vergleichbaren Know-Hows ist es einzig der AID möglich, mit der LUNA-NG kompatible UL-POD-Systeme zu liefern, zu integrieren und zu testen.

Eine Alternative oder Ersatzlösung gibt es nicht. Der fehlende Wettbewerb ist ausschließlich technisch bedingt und nicht Folge einer künstlichen Einschränkung durch die UniBw M. Die UniBw M hat den Auftragsgegenstand auch diskriminierungsfrei bestimmt, da sie für die Beauftragung der AID sachliche Gründe hat. Die Überlassung der Core-CFK-Basisplatte erfolgte auf Grundlage einer freien unternehmerischen Entscheidung, auf welche die UniBw M keinen Einfluss hatte.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
  - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

06/02/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: AID GmbH

Ort: Penzberg

NUTS-Code: DE21N Weilheim-Schongau

Postleitzahl: 82377

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 120 000,00 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html?nn=3590536>

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Frist zur Einreichung eines Nachprüfungsantrages bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle, um den Abschluss des Vertrages zu verhindern, beträgt zehn Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Auf § 135 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/02/2023